



## Schafe in Sicherheit

Mit einem Hütehund gelang es, die Osttiroler Schafe aus 1900 Metern Höhe zu bergen. Seite 30

Foto: Alpinpolizei



Die urige Holzhütte lädt nun am Vomperberg bei der Rodelstrecke zum gemütlichen Verweilen ein. Foto: Stecher

## Rachkuchl zog nach Vomp um

Von Ernst Stecher

**Vomperberg** – Die urige Gaststätte „Rachkuchl“ gibt es wieder, und zwar am Vomperberg. Jahrelang stand sie in den Wintermonaten im Gastgarten vom Felsenkloster St. Georgenberg. Zum letzten Mal im Jänner 2012. Danach konnten die langjährigen Pächter dem neuen Pachtvertrag der Benediktinerabtei Fiecht nicht zustimmen. Man verabschiedete sich nach fünfzehn Jahren schweren Herzens. Im September 2012 gab es eine Hoffnung für einen neuen Standort der „Rachkuchl“.

In Stans direkt neben dem Burglift an der Rodelbahn sollte das Lokal über die Wintermonate errichtet werden. Doch bei der Gemeinderatsitzung gab es für Hüttenwirt Markus Burmann eine Überraschung. Das Projekt wurde mit knapper Mehrheit abgelehnt. „Damit hatte ich nicht gerechnet, weil sich der Bürgermeister im Vorfeld für das

Projekt eingesetzt hatte. Es war ein schwarzer Abend für mich“, erinnert sich Markus Burmann nur ungenau an den 12. September 2012. Im Vorfeld hatte sich schon der Bau- und Raumordnungsausschuss gegen das Projekt ausgesprochen und auch der Raumplaner der Gemeinde Stans hatte massive Bedenken.

Bei der Gemeinde Vomp hingegen findet das Projekt „Rachkuchl“ große Zustimmung. Die Idee von Bürgermeister Karl Josef Schubert, das Lokal doch am Vomperberg zu errichten, hat Burmann nun umgesetzt. „Es soll damit zu einer Aufwertung und Belebung des Vomperbergs beitragen“, sagt Vizebürgermeister Klaus Mair. „Es gab ein Raumgutachten und keine negative Stellungnahmen und damit seitens der Gemeinde keine Einwände“, erklärt Mair. Die Hütte liegt an der Rodelbahn, die mit LED-Lampen nun auch zum Nachtrodeln einlädt.

## Vermieter rüsten sich für Online-Buchungen

Der Tourismusverband Mayrhofen-Hippach hat die Lizenz für eine Software ausgehandelt, die speziell kleineren Vermietern zugutekommt.

Von Angela Dähling

**Mayrhofen** – Immer mehr Urlaubsgäste informieren sich nicht nur im Internet über Reiseziele, sie buchen auch ihre Unterkunft dort. Darauf reagiert der Tourismusverband Mayrhofen-Hippach nun verstärkt. „Viele Vermieter haben zwar inzwischen tolle Webseiten, aber an der Vertriebsstruktur hapert es noch“, erklärt der Mayrhofener TVB-Geschäftsführer Andreas Lackner.

Und zwar mit einem maßgeschneiderten Angebot für die knapp über 1100 Vermieter der Ferienregion, die weniger als 30 Betten haben. „Wir haben mit der Firma Seekda, die normalerweise touristische Software für Betriebe über 60 Betten anbietet, die Lizenz für diese spezielle Software ausgehandelt“, erklärt Lackner. Der Vorteil: Der Vermieter kann über eine einzige Buchungsmaske sämtliche Buchungsdaten warten. „Wenn er bisher beispielsweise über booking.com eine Buchung erhielt, musste er die Freimeldung bei der TVB-Seite manuell ändern. Daher kam es zu Doppelbuchungen“, erklärt Lackner.

Die neue Software ermöglicht nun eine sofortige automatische Reduzierung der freien Betten auf bis zu vier Portalen neben der eigenen Homepage. „Neben booking.com, der TVB-Seite mayrhofen.at und urlauburlaub.at

ist das Casamundo bei bis zu 30 Betten und ab 30 Betten Expedia“, erklärt Lackner weiter. Den Betrag für 100 Lizenzen hat der Verband vorausbezahlt und verkauft sie eins zu eins an Vermieter ab 210 Euro im Jahr weiter. In den ersten drei Wochen, seit dem die Software angeboten wird, sind laut Lackner bereits 35 neue Betriebe hinzugekommen. 10.000 Euro hat der TVB

zudem in die Datenbank investiert.

Auch für die technische Betreuung vor Ort ist mit dem in Mayrhofen situierten Betrieb Cicero gesorgt, der den Vermietern bei allen Fragen rund um das System mit Rat und Tat zur Seite steht. „Deren Mitarbeiter erklären telefonisch und persönlich zum Beispiel, welche Zahlungsbedingungen man eingeben sollte und

welche Kundenwünsche berücksichtigt werden sollten“, schildert Lackner, „wir empfehlen zum Beispiel, auf allen Portalen denselben Preis anzubieten.“ Das Wichtigste sei aber die Buchungsmöglichkeit auf der eigenen Homepage. Damit hier gebucht werde, könne man mit Zusatzleistungen wie z. B. dem Besuch des VfB Stuttgart Trainingslager punkten.



Immer mehr Menschen wollen ihre Urlaubsunterkunft online buchen. Der TVB Mayrhofen-Hippach trägt dem mit Vermieterschulungen und speziellen Software-Angeboten Rechnung. Symbolfoto: Keystone

## Schwazer Vizebürgermeister setzt auf Parkplatz-Vermietung



Michael Kirchmair will eine Novelle der Stellplatzverordnung. Foto: Dähling

**Schwaz** – Der Schwazer SP-Vizebürgermeister Michael Kirchmair hält an der Erhöhung der vorgeschriebenen Parkplatzzahl im Rahmen einer Novelle der Stellplatzverordnung in Schwaz fest. Die Grünen sind ja, wie berichtet, dagegen und wollen, dass auch parkplatzfreie Wohnungsprojekte möglich wären.

„Ohne Parkplatz kauft keiner eine Wohnung. Wenn der Käufer kein Auto hat, sollte er den Stellplatz aber vermieten

dürfen“, regt Kirchmair eine diesbezügliche Änderung der Wohnbauförderungsrichtlinien an. Kirchmair glaubt, dass sich der Parkplatzzuchverkehr dann minimieren würde. Dass eine Erhöhung der vorgeschriebenen Stellplatzzahlen wegen damit nötiger Tiefgaragen Wohnungen um 30 Prozent verteuert, glaubt Kirchmair nicht. Es seien 18 bis 20 Prozent, der Rest fließe in Technik- und Kellerräume in Tiefgaragen, die auch ohne Parkplätze nötig wären.

Kritisch sei die Parkplatzsituation vor allem in der Altstadt. Gebäuden, die vor der Stellplatzverordnung errichtet wurden und keine Parkplätze hatten, wurden fiktiv welche angerechnet – ohne Ausgleichsabgabe. „Einige haben damit ein Guthaben an Parkplätzen, die in Wahrheit nicht vorhanden sind. Sie könnten aufstocken und müssten dennoch keine Ausgleichsabgabe zahlen“, kritisiert Kirchmair, der hier einen dringenden Änderungsbedarf sieht. (ad)

### Kommentar

## Wo's Klick macht

Von Angela Dähling

**B**ehringungsbetriebe, die online buchbar sind, haben klare Wettbewerbsvorteile. Daher ist die Initiative des TVB Mayrhofen zu begrüßen, seine Vermieter dafür mit dem richtigen Rüstzeug auszustatten und ihnen eine kompetente ortsansässige Firma beratend zur Seite zu stellen. Doch nicht für jeden ist die Präsenz im World Wide Web entscheidend. Wer nur eine Ferienwohnung vermietet, braucht mit ihr wohl kaum auf fünf Portalen gleichzeitig zu werben. Und auch ältere Vermieter, die mit der digitalen Welt nichts anfangen können, sollten sich auf telefonische bzw. postalische Buchbarkeit beschränken. Sonst kann es, wie bei einer 80-jährigen Vermieterin in Mayrhofen, passieren, dass über Monate Hunderte Mailanfragen von buchungswilligen Urlaubern unbeantwortet bleiben.



### TONI

## PISA-Ski

„So wie da Hirscher über die RTL-Fahrt vom Ligety g'staunt hat, werd's wahrscheinlich koan wundern, wenn unsre Ski-Stars bei de Amis an PISA-Test mach'n: in sinnverstehender Skitechnik.“



### KURZ ZITIERT

„Wegen der paar Wochen soll man nicht eine ganze Halle gleich abreißen.“

Josef Geisler

Auch der LHStv. fordert die Gemeinde Telfs bei der ICE ART zur Geduld auf.

### LAWINENWARNDIENST

Die Lawinengefahr ist als mäßig, in den neuschneeereichen Gebieten als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von den Triebsehneansammlungen aus, die sich in den vergangenen Tagen gebildet haben.

### Allgemeine Gefahrenstufe

auf Basis des gestrigen Lageberichts



Entwicklung der letzten Tage

3	3	3	2	2
Fr	Sa	So	MO	Di

Weitere Informationen auf [www.lawine.at](http://www.lawine.at)

### SO FINDEN SIE

Termine..... Seite 34  
Kinoprogramm ..... Seite 35  
Wetter und Horoskop ..... Seite 36  
Mail Lokalredaktion..... lokal@tt.com  
Telefon TT-Club ..... 05 04 03 - 1800  
Telefon Abo ..... 05 04 03 - 1500  
Fax Service ..... 05 04 03 - 3543